

FAQ's

Supervision & Coaching im Bistum Würzburg

1. Wer kann Supervision & Coaching in Anspruch nehmen?

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Dienst des Bischöflichen Ordinariats Würzburg stehen. Dies beinhaltet alle Personen aus Pastoral, Verwaltung, Beratung, Schule und weiteren Feldern.
- Auch ehrenamtliche Funktionsträger:innen können das Angebot nach Absprache nutzen.

2. Wie beantragt man Supervision & Coaching?

- Ein formeller Antrag ist zunächst nicht notwendig.
- Mitarbeitende können direkt mit einer*m Supervisor:in Kontakt aufnehmen und einen ersten Termin vereinbaren.
- Bei Unterstützungsbedarf bei der Auswahl geeigneter Fachperson hilft die Diözesanbeauftragte für Supervision & Coaching weiter.

3. Wer bietet Supervisionen und Coachings an?

- Im Bistum Würzburg gibt es eine Arbeitsgemeinschaft (AG) aus anerkannten und qualifizierten Supervisoren:innen und Coaches. Alle Mitglieder der AG Supervision & Coaching stehen für Anfragen zur Verfügung.
- Die AG besteht aus interne Supervisoren:innen mit einem begrenzten Stundenkontingent sowie externen Supervisoren:innen mit eigener Praxis, die eine Rechnung stellen.
- Eine aktuelle Liste mit Kontaktdaten ist in der MIT-Lagerhalle und auf der Website supervision.bistum-wuerzburg.de zu finden.

4. Was ist der Unterschied zwischen Supervision und Coaching?

Supervision dient der Reflexion des beruflichen Handelns. Dabei stehen das Zusammenspiel von Person, Rolle und Organisation sowie die Weiterentwicklung von Arbeitsbeziehungen und Aufgabenfeldern im Fokus.

Coaching ist eine spezielle Form der Supervision für Führungskräfte. Es unterstützt bei Leitungsfragen, strategischer Entscheidungsfindung und dem Umgang mit komplexen Herausforderungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden durchgängig der Begriff Supervision verwendet. Teilnehmende werden als Supervisanden:innen bezeichnet.

5. Was sind die Ziele von Supervision und Coaching?

Getmäß unserem Leitsatz „*Es darf leicht sein*“ geht es in der Supervision um folgende Ziele:

- Steigerung der Arbeitsqualität und -zufriedenheit
- Reflexion beruflicher Rollen und Prozesse
- Entlastung in Stress- und Krisensituationen
- Verbesserung der Zusammenarbeit im Team
- Entwicklung neuer Handlungsmöglichkeiten

6. Wann ist Supervision & Coaching sinnvoll?

- Während oder nach der Berufseinführung
- Bei einem Stellenwechsel oder neuen Aufgaben
- Bei Konflikten im Team oder im Arbeitsumfeld
- In beruflichen Krisen oder nach längerer Berufstätigkeit

FAQ's

Supervision & Coaching im Bistum Würzburg

7. Für wen eignet sich Coaching besonders?

Coaching richtet sich insbesondere an Personen mit Führungsverantwortung:

- Bei Übernahme neuer Leitungsaufgaben
- Zur Entwicklung von Handlungsstrategien
- Zur Reflexion des eigenen Führungsstils
- In komplexen oder herausfordernden Führungssituationen

8. In welchen Formaten können Supervision & Coaching stattfinden?

- **Einzelsupervision**
- **Gruppensupervision** (aus verschiedenen Arbeitsbereichen)
- **Teamsupervision** (für Arbeitsteams)
- **Leitungscoaching** (individuell oder in Gruppen)

9. Ist die Teilnahme an Supervision freiwillig?

Ja, in der Regel. In bestimmten Fällen kann sie jedoch auch vom*n Dienstvorgesetzten empfohlen oder angeordnet werden.

10. Gilt Verschwiegenheit?

Ja. Inhalte und Verlauf der Supervision unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Diese wird von allen Beteiligten und kirchlichen Stellen respektiert.

11. Muss die/der Dienstvorgesetzte über die Supervision informiert werden?

- Der/die Dienstvorgesetzte muss über die Supervision informiert werden, damit diese auf Arbeitszeit stattfinden kann.
- Manchmal kann es auch Gegebenheiten geben, in denen dies nicht erfolgt, dann besteht die Möglichkeit die Supervision außerhalb der Dienstzeit in Anspruch zu nehmen. Hierzu ist die Absprache mit der Diözesanbeauftragten nötig.
- Bei einer Supervision, die der/die Dienstvorgesetzte anweist, ist die Teilnahme der/des Dienstvorgesetzten bei der ersten und letzten Supervisionssitzung erwünscht und für die Auftragsklärung und den Abschluss des Prozesses von großer Bedeutung.

12. Was ist ein Dreieckskontrakt und ist er nötig?

- Der Dreieckskontrakt ist verbindlich und regelt die Rahmenbedingungen der Supervision (Ziele, Ablauf, Finanzierung etc.).
- Er wird nach der ersten Sitzung von Supervisand:in und Supervisor:in ausgefüllt und unterschrieben.
- Anschließend wird er im PDF-Format per E-Mail an: supervision@bistum-wuerzburg.de gesendet.
- Nach Gegenzeichnung durch die Diözesanbeauftragte gilt die Maßnahme als genehmigt.
- Alle Beteiligten erhalten eine Kopie des final unterschriebenen Kontrakts. Eine weitere geht zur Information an die Personalabteilung.
- Pro Kontrakt sind maximal fünf Sitzungen möglich. Bei Bedarf kann ein neuer Dreieckskontrakt abgeschlossen werden.

ES DARF
LEICHT SEIN.

Nach Mt 11,30

SUPERVISION
& COACHING

FAQ's

Supervision & Coaching im Bistum Würzburg

13. Wie sieht der finanzielle Zuschuss für Supervisionen & Coachings aus?

- **Interne Supervisor:innen** arbeiten innerhalb ihres vereinbarten Zeitbudgets – es entstehen keine Kosten.
- **Externe Supervisor:innen** stellen eine Rechnung.
 - Im Einzelsetting geht diese an die private Adresse der Supervisand:in.
 - Bei Team- oder Gruppensupervision an die jeweilige Dienststelle.
- Ein Großteil der Kosten wird nach Vorlage von Rechnung und Erstattungsbogen durch die Fachstelle übernommen.
Zuschüsse (Stand Oktober 2025):
 - Einzelsupervision (60 Min): **80 €**
 - Einzelsupervision (90 Min): **120 €**
 - Team- oder Gruppensupervision (120 Min): **160 €**
- Wenn die Supervision dienstlich angeordnet wurde (z. B. im Rahmen der Ausbildung oder in Feldern mit verpflichtender Supervision), übernimmt die Fachstelle die Kosten vollständig. Details hierzu erfragen Sie bei der Diözesanbeauftragten.

14. Noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne:

- **E-Mail:** supervision@bistum-wuerzburg.de
- **Telefon:** 0931 / 3047-478

Weitere Informationen und Materialien finden Sie:

- in der **MIT-Lagerhalle**
- auf unserer **Website: supervision.bistum-wuerzburg.de**

Für dieses Papier: Anna Stankiewicz

Diözesanbeauftragte für Supervision & Coaching
im Bistum Würzburg

Stand: Oktober 2025